

# Die Mennighüffer feiern den Sommer

Tausende Besucher sind am Nachmittag an der Lübbecke Straße unterwegs. Sie genießen bei bestem Wetter die Veranstaltung.

Dirk Windmüller

■ **Löhne.** Ein laues Lüftchen weht nach dem heißen Samstag. Perfektes Wetter für den Mennighüffer Sommer. Tausende Besucher waren am Sonntagnachmittag an der Lübbecke Straße unterwegs. Viele nutzten den verkaufsoffenen Sonntag für einen Bummel durch die Geschäfte oder trafen sich auf einen Kaffee oder ein Bier im Sommergarten vor der Kirche.

„Schön, dass es jetzt wieder geht“, sagt Markus Osterholz. Er ist mit seiner Ehefrau Kerstin aus Ostscheid gekommen. „Das ist immer eine schöne Gelegenheit, Bekannte zu treffen“, sagt Kerstin Osterholz. Sie stehen unter dem Blätterdach des Sommergartens. Viele Menschen genießen hier die gemütliche Atmosphäre. Es riecht nach frisch gegrillter Bratwurst. Kaffee und Kuchen sind gefragt.

## Viele Geschäfte machen besondere Angebote

Am Bierwagen stoßen ein paar Männer mit ihrem Bier an. Manfred Hagemeyer sorgt am Keyboard für Unterhaltung und spielt die Melodie des alten Schlagers „Mendocino“. Den Text hat er dem Ort angepasst. „Mennighüffen, Mennighüffen“, singt er im Refrain.

Bis zum Kaffeegarten von Fründ-Hausgeräte reicht die Meile. Viele Geschäfte machen an diesem Tag besondere Angebote oder kredenzen ihren Kunden leckere Getränke oder Kleinigkeiten zu Essen. Vor dem Gebäude des Bettenfachgeschäfts Johannsmeier ist eine Cocktailbar aufgebaut.

Die Männer von Onkel Wilhelms Jazz-Kapelle sind zu Fuß auf dem Fest unterwegs und sorgen mit ihren kurzen Einlagen immer wieder für gute Musik.

Vor der Apotheke hat die Freiwillige Feuerwehr Mennighüffen mehrere Fahrzeuge aufgestellt. Die Feuerwehrleute erklären nicht nur ihre Arbeit. Sie zeigen auch den jüngsten



Kerstin und Markus Osterholz freuen sich darauf, Bekannte zu treffen.

Fotos: Dirk Windmüller



Onkel Wilhelms Jazz-Kapelle ist auf der Lübbecke Straße unterwegs.



Ida Titkemeier übt mit Daniel Scarabis von der Feuerwehr Mennighüffen am Feuerwehrschauch.

Besuchern, wie man einen Schlauch hält. Ida Titkemeier richtet den Schlauch schon recht souverän auf ein kleines Haus aus Sperrholz. Die Sechsjährige hat gute Voraussetzungen, eines Tages Feuerwehr-

frau zu werden. Vater David ist bei der Freiwilligen Feuerwehr. „Heute habe ich frei und bin mit der Familie unterwegs“, sagt er.

Mit frischen Früchten können sich die Besucher am Stand

der Lions versorgen. Dort werden die leckeren Ulenburger Erdbeeren und Himbeeren verkauft. „Den Erdbeersecco kann ich auch sehr empfehlen“, sagt Hans-Karl Otto von den Lions. Die Früchte und

auch die Getränke wurden von der Familie Eßer gesponsert. „Das freut uns sehr. So können wir die gesamten Einnahmen für soziale Projekte in Mennighüffen spenden“, sagt Hans-Karl Otto.